

Herbst/Winter 2017



# BAUPRAXIS *regional*

Die Kundenzeitschrift der Heinz Lindner GmbH



**Wichtiger Kopfschutz**

Alles über  
**Bauhelme**

**Akkutechnik**

Rührer und professionelle  
Gartengeräte im Akkubetrieb

**Aktuell von der Baustelle**

Verbundspannstellen im Tunnel



**BOSCH**

Technik fürs Leben

# Volle Leistung bei höchster Mobilität

It's in your hands. Bosch Professional.

Der Akku-Nass-/Trockensauger GAS 18V-10 L Professional überzeugt mit exzellenter Saugleistung. Sein geringes Gewicht und das kompakte Design machen ihn mobil und flexibel einsetzbar.

[www.bosch-professional.com](http://www.bosch-professional.com)





# Editorial

Geschätzte Kunden, verehrte Leser,

geradezu prophetisch war das Titelbild unserer vorletzten Ausgabe, urteilte doch das Verwaltungsgericht Stuttgart zur Luftreinhaltung in der Stadt. Danach ist offen, ob es bereits ab Januar 2018 zu Fahrverboten für Diesel in der Stuttgarter Innenstadt kommt. Noch stemmt sich die grün-schwarze Regierung gegen Verbote, Ausgang ungewiss. Und dann spielte auch noch der letzte Tatort-Krimi aus der Schwaben-Metropole tatsächlich im Stuttgarter Stau.

Auch mit dieser Ausgabe war die Baupraxis ihrer Zeit ein wenig voraus. Titelthema dieses Heftes sollte eigentlich, als Beispiel für die Möglichkeiten der Digitalisierung in Bau und Handwerk, Boschs Track My Tools sein. Die Ergebnisse unserer Recherche müssen wir Ihnen aber leider bis zum nächsten Heft vorenthalten, standen doch im Mittelpunkt Neuerungen, die erst im nächsten Jahr verfügbar sind. Darum ist der Schwerpunkt dieser Ausgabe wieder einmal der Arbeitsschutz. Wir beschäftigen uns eingehend mit dem Thema Bauhelme und haben Ihnen fast

alles zusammengetragen, was Sie als Praktiker am Bau dazu wissen müssen. Zusätzlich informieren wir Sie über die neue Norm DIN EN 131-1 ab Januar 2018 für Leitern.

Wie so oft ist die Heinz Lindner GmbH an interessanten Baustellen beteiligt, sei es beim Büroturm des Kältemittelspezialisten Bitzer in Sindelfingen oder einem Tunnelbau auf der Bahnstrecke bei Weilheim an der Teck. Wir berichten und zeigen Ihnen bautechnische Lösungen.

Last but not least stellen wir wieder zahlreiche neue Produkte vor, sei es der Drehmoment-Adapter im Rahmen des umfassenden Schraubendreherprogramms „slimVario“ für Elektriker und Mechaniker von Wiha, sei es der neue Markierstift „Bleispitz dry“ für Bohr- und Montagearbeiten oder Collomix erstes Akku-Rührgerät Xo 10 NC.

Bleibt uns noch, Ihnen ein großartiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018 zu wünschen.

Bleiben Sie gesund,

Ihr Lindner-Team

## Problemlösung

Akkutechnik 4

## Arbeitsschutz

Bauhelme 6

## Arbeitsschutz

Neue Norm bei Leitern 9

## Problemlösung

Schraubendreherprogramm 10

## Meldungen

Software und Design 11

## Baustellenberichte

DB NBS und Bitzer 12

## Service

Neue Produkte 15

## Zubehör

Sägen, schrauben, rühren 16

## Service

Neue Produkte 18

## Lindner intern

Neuer Mitarbeiter 19



Noch immer tägliche Praxis: Stau in und um Stuttgart



## Problemlösung | Akkutechnik

# Wie ein Benziner

**Boschs professionelle Gartengeräte mit Akkubetrieb können mittlerweile konventionellen Benzingeräten das Wasser reichen**

Davon träumt die heimische Autoindustrie: Leistung wie eine Benzinergar, aber im Akkubetrieb. Dem kommt das professionelle Gartengeräteprogramm immer näher. Vor zwei Jahren stieg Bosch mit der kabellosen Technologie auf der Basis eines 36 Volt-Systems mit 6,0 Ah in den Profi-Markt ein. Bosch bot damit erstmals Akku-Gartengeräte, die in puncto Leistung eine echte Alternative zu benzinbetriebenen Profi-Geräten darstellen.

## Erstes professionelles Akkusystem für Gartengeräte

Das System ist mittlerweile vollständig und umfasst Rasenmäher, Freischneider, Heckenscheren und Laubbläser. Das einheitliche Akkusystem bedient also die gesamte Palette der für den Profi notwendigen Gartengeräte. Der 36-Volt-Akku

kann in der Praxis auf verschiedenen Ebenen überzeugen. So können Anwender innerhalb einer Stunde mit den Rasenmähern und den Freischneidern dieselbe Fläche bearbeiten wie mit Benzingeräten. Der Rasenmäher Bosch GRA 53 Professional beispielsweise schnei-

det eine Rasenfläche von 1500 m<sup>2</sup>/h. Das ist etwa die sechsfache Größe eines Tennisplatzes.

Möglich macht das der starke Lithium-Ionen-Akku mit sogenannter CoolPack-Technik. Seine Aluminium-Kühlrippen schützen die Zellen zuverlässig vor Überhitzung und



Dank Versiegelung wasserfest. So können Akkus und Geräte bei Regen eingesetzt werden



Herzstück des Programms: Der Bosch 36-V-Lithium-Ionen-Akku 6,0 Ah, hier mit Schnellladegeräten und der Bosch Akku-Power Unit GEN 230V-1500

sorgen dafür, dass der Akku seine Kapazität auch bei intensiven Anwendungen voll ausschöpfen kann. Zusätzlich ist der Akku durch eine Versiegelung wetterfest, sodass er selbst bei Regen problemlos gelagert, transportiert und eingesetzt werden kann. Auch das Ladegerät ist selbstverständlich wetterfest. Es lädt den Akku mit zehn Ampere Ladestrom in nur 30 Minuten zu 80 Prozent, in 42 Minuten zu 100 Prozent. Damit ist der Akku schneller

geladen, als beim Einsatz im Gerät entladen.

### Akkubetrieb: Günstig, leise und abgasfrei

Aber nicht nur die Leistung stimmt. Der Akkubetrieb kann auch bei der Wirtschaftlichkeit punkten. Nach Berechnungen von Bosch kostet der tägliche Betrieb eines Benzingerätes fast das Zehnfache. Das bedeutet bei einem Rasenmäher mit täglich drei

Betriebsstunden über das Jahr eine Betriebskostensparnis von über 550 Euro. Da hat sich die Anschaffung schnell amortisiert.

Parallel dazu sind sämtlich Akkugartengeräte nur halb so laut und können somit auch dort verwendet werden, wo die Arbeit mit benzinbetriebenen Produkten nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Durch den Elektrobetrieb wird die Geräuschemissionen um 3dB reduziert, was zu einer Halbierung des Schalleistungspegels führt. Zusätzlich sind Elektromotoren abgasfrei und verringern die Vibrationen des Geräts deutlich.

Das Gesamtprogramm an 36 Volt-Gartengeräte für Profis mit Akku-Technik mit 6,0 Ah umfasst zwei Rasenmäher, drei verschiedene Heckenscheren, einen Laubbläser inklusive Akku-Gürtel sowie zwei Akku-Freischneider. Bosch gibt (als Garantieverlängerung) drei Jahre Garantie auf alle Geräte, inklusive Rasenmäher und Freischneider sowie zwei Jahre Garantie auf Akkus und Ladegeräte. Das gesamte Programm ist auf Anfrage bei Lindner lieferbar.

## RAP BLACK S3 ESD SRC ESD-Schuhe nach EN ISO 20345:2011



Komfort und Qualität





## Arbeitsschutz | Schutzhelme

# Alles für den Kopf

## Was Sie schon immer über Bauhelme wissen wollten

Das Angebot an Schutzhelmen ist in den letzten Jahren erheblich größer geworden, die Zunahme von Anbietern einerseits und die immer zahlreicheren Varianten des alten, klassischen Industrieschutzhelms andererseits machen den Markt undurchsichtig. Darum tauchen immer wieder Fragen zum Thema Helm auf, obwohl sich die Regeln und Normierungen rund um den Industrielhelm seit 2000 nicht geändert haben. Genug Gründe für die Baupraxis, die wichtigsten Informationen zum Thema Kopfschutz übersichtlich zusammenzutragen.

Ausgangspunkt für fast jeden Arbeitsschutzartikel ist immer die Frage nach dem Warum. Im Falle des Kopfschutzes geben die Zahlen eine eindeutige Antwort. Seit Jahren registriert die BG Bau jährlich über 10.000 Arbeitsunfälle mit Kopfverletzungen, die Hälfte davon meldepflichtig, also mit Folge einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen. Es geht also nicht nur

um die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, sondern vor allem um die Gesundheit der Mitarbeiter. Da mittlerweile auf den meisten Baustellen absolute Helmpflicht gilt, erübrigen sich die meisten Unsicherheiten über den Einsatz sowieso.

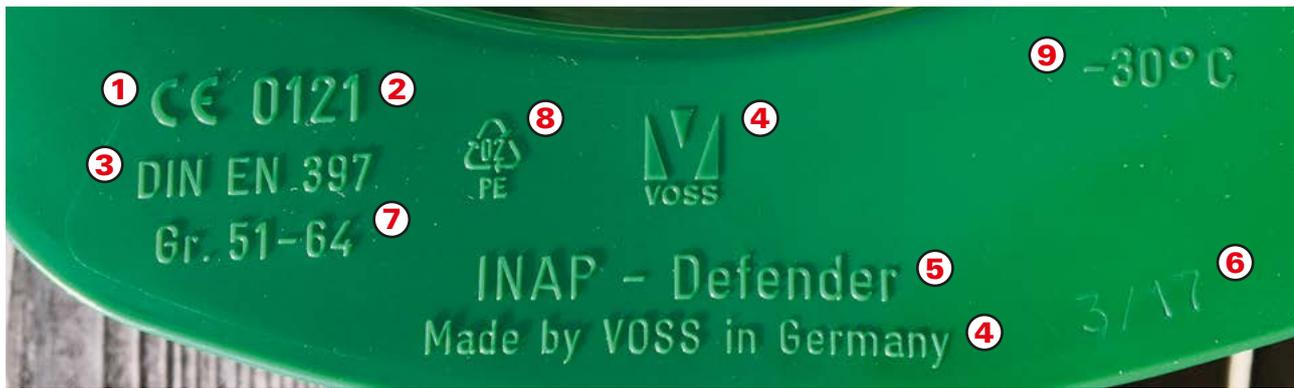
### Material und Haltbarkeit

Für die Europäische Union ist der Arbeitsschutzhelm nach EN 397 genormt. Die Helmschale ist aus harten Plastikwerkstoffen hergestellt, wobei sowohl Thermoplaste als auch Duroplaste zum Einsatz kommen. Thermoplaste altern relativ schnell, Duroplaste haben eine etwa doppelte Lebensdauer.

Wie alt dürfen Bauschutzhelmen werden? Die Berufsgenossenschaft gibt als Empfehlung bei UV-stabilisierten Schutzhelmen aus PE (also den Schutzhelmen, die im Hochbau Verwendung finden) eine Benutzungsdauer von maximal vier Jahren ab Herstellungsdatum an.

Entscheidend für die Haltbarkeit von Industrieschutzhelmen sind die unterschiedlichen Umwelteinflüsse. Dazu gehören die UV-Strahlung, Witterungseinflüsse und Luftverunreinigungen. Hinzu kommen herstellereitige Einflüsse wie Qualität des Ausgangskunststoffes und der zugegebene UV-Stabilisatoren sowie Druck, Temperatur und Spritzgeschwindigkeit bei der Formgebung der Helmschale.

Die stark verbreitete Annahme, dass duroplastische Schutzhelme dagegen keiner Alterung durch UV-Strahlen unterliegen und ihre Lebensdauer nur durch mechanische Einflüsse begrenzt wird, ist falsch. Langzeituntersuchungen haben ergeben, dass Schutzhelme aus glasfaserverstärktem Polycarbonat oder glasfaserverstärktem Polyester jeweils zehn Jahre und Helme aus Phenol-Textil-Kunstharz acht Jahre im Freien eingesetzt werden können. Bei allen Jahresangaben handelt es sich um Höchstwerte. Eine genaue Tragedauer kann also



Helmkennzeichnung eines Voss Industrieschutzhelms. Sie muss gut sichtbar, lesbar und dauerhaft innen am Helm angebracht sein

## Transparenz durch Helmauszeichnung

Die Konformität nach Norm ist sehr einfach in der vorgeschriebenen Helmzeichnung nachzuvollziehen. Diese muss gut sichtbar, lesbar und dauerhaft angebracht sein und besteht aus dem Kurzzeichen „CE“ (1) und der vierstelligen Kenn-Nummer (2), die die Produktionsüberwachung durchführt. Hinzu kommt die jeweilige normspezifische Helmzeichnung. Sie muss eingegossen oder eingepreßt sein und beinhaltet die angewendete Norm (3), Name und Zeichen des Herstellers (4), Typbezeichnung des Herstellers (5), Jahr und Quartal der Herstellung (6) sowie die Größe bzw. den Größenbereich in cm (7). Industrieschutzhelme müssen außerdem mit dem Kurzzeichen des verwendeten Helmmaterials (8) gekennzeichnet sein. Erfüllt der Kopfschutz zusätzliche Anforderungen, sind diese ebenfalls in der Kennzeichnung aufzunehmen (9) (u.a. Schutz bei sehr niedrigen/hohen Temperaturen, Schutz bei kurzfristigem, unbeabsichtigtem Kontakt mit Wechselspannungen bis 440 Volt oder Schutz bei Spritzern von geschmolzenem Metall).

Ein Blick in den Helm genügt also, um sicher zu gehen, dass der Helm der Norm entspricht und gegebenenfalls noch nicht zu alt ist.

gar nicht festgelegt werden. Ein Schutzhelm sollte auf alle Fälle sofort ausgetauscht werden, wenn er einem starken Aufschlag ausgesetzt war. Zur eigenen Sicherheit sollte der Schutzhelm in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen und Abnutzungen untersucht werden. Knackgeräusche beim Zusammendrücken der Helmschale (Knacktest) oder partielle Farbveränderungen sind erste Anzeichen für eine nachlassende Schutzwirkung. Später verlaufen häufig feine Haarrisse oder Brüche horizontal um die Helmschale. Spätestens bei diesen Alarmzeichen müssen die Helme

sofort ausgetauscht werden. Die im Schutzhelm eingepreßten Quartals- und Jahresangaben sind übrigens das Produktionsdatum, nicht das Ablaufdatum.

Die von Lindner vertriebenen Schutzhelme zum Beispiel der Firma Voss-Helme haben in einer Zusatzprüfung nach Anhang B der EN 397 bewiesen, dass sie auch nach fünfjährigem Gebrauch sicher sind.

## Normen und Regeln

Wobei wir bei den geltenden Normen und BG-Regeln wären. Die Verpflichtung zum Tragen von

Kopfschutz ergibt sich aus der wichtigsten BG-Vorschrift, die DGUV-Vorschrift 1 – Grundsätze der Prävention. Danach sind die Persönliche Schutzausrüstungen (PSA), also auch Kopfschutz, vom Unternehmer nach vorangegangener Gefährdungsbeurteilung unter Beachtung einschlägiger Vorschriften und Gesetze (BGV A1 „Grundsätze der Prävention“, Arbeitsschutzgesetz, PSA-Benutzungsverordnung) auszuwählen und den Beschäftigten zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtung der Versicherten zur Benutzung des zur Verfügung gestellten Kopfschutzes ergibt sich aus Paragraph 30 „Benutzung“ der DGUV Vorschrift 1. Demzufolge haben die Versicherten „die persönlichen Schutzausrüstungen bestimmungsgemäß zu benutzen, regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und festgestellte Mängel dem Unternehmer unverzüglich zu melden.“ Seit dem Jahr 2000 gelten unverändert für die Schutzhelme am Bau die Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 193 und für den am Bau gebräuchlichen Industrieschutzhelm (zum Thema Anstoßkappen siehe weiter unten) die EN 397. Die Norm beinhaltet bestimmte Standards, im Vordergrund steht dabei der Schutz vor Gefährdungen durch herabfallende Gegenstände. Deshalb verlangt die DIN EN 397 „Industrieschutzhelme“ eine Stoßdämpfungsprüfung im Scheitelbereich des Helmes. Generell verlangt die PSA-Benutzungsverordnung, dass vom Arbeitgeber solcher Kopf-



Erst die Norm macht den Helm: Ein von der BG Bau geförderter Schutzhelm im Bergsteigerdesign, nach DIN EN 397 zertifiziert und mit Vier-Punkt-Kinnriemen

schutz ausgewählt und zur Verfügung gestellt werden darf, der die erforderliche CE-Kennzeichnung aufweist und für den eine Konformitätserklärung des Herstellers gemäß EN 397 vorliegt.

Hier sei noch ein wichtiger Hinweis zum Thema Anstoßkappen gemacht. Anstoßkappen weisen zwar Merkmale eines Industrieschutzhelms auf, sie schützen aber nur beim Anstoßen und nicht vor herunterfallenden Gegenständen. Auf diesen wichtigen Fakt weist die Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 193 ausdrücklich hin. Auf fast allen Baustellen reicht darum eine Anstoßkappe also nicht.

## Industrieschutzhelm vs. Kletterhelm

Immer öfter werden Helme, die ursprünglich aus dem Sportbereich kommen, auch im gewerblichen Bereich eingesetzt. Und tatsächlich haben – insbesondere beim kombinierten Einsatz von Kopfschutz und PSA gegen Absturz – Kletterhelme

Vorteile gegenüber den Industrieschutzhelmen. Kletterhelme schränken die Sicht des Trägers nach oben weniger ein und im Falle eines Sturzes bleibt der Kletterhelm am Kopf, um den Stoß des Kopfes gegen mögliche Hindernisse zu dämpfen. Doch entsprechen diese Helme überhaupt der PSA-Richtlinie?

Zur Beantwortung dieser Frage müssen die Anforderungen an den Kopfschutz, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergeben, mit den Leistungsanforderungen

an die Helme verglichen werden. Für unseren Fall stehen sich die DIN EN 397 „Industrieschutzhelme“ und die DIN EN 12492 „Bergsteigerhelme“ gegenüber. Der entscheidende Unterschied der beiden Normen liegt in der Haltekraft des Kinnriemens, der den Helm am Kopf fixiert. Beim Industrieschutzhelm muss sich dieser Riemen spätestens bei einer Zugbeanspruchung von 250 N lösen, um eine denkbare Strangulation des Trägers zu vermeiden. Beim Bergsteigerhelm hingegen muss der Kinnriemen mindestens eine Zugkraft von 500 N aushalten, um den Verlust des Helmes beim Sturz sicher auszuschließen. Die Zertifizierung eines Helmes nach beiden Normen ist damit kaum möglich. Und eine reiner Kletterhelm damit am Bau auch nicht zulässig. Die Hersteller reagieren auf diese Schwierigkeit auf zwei Arten. Entweder wird der Helm nach den Anforderungen der DIN EN 397 als Industrieschutzhelm gebaut und zusätzlich einige Anforderungen aus der DIN EN 12492 für Bergsteigerhelm realisiert, oder der Helm wird so ausgerüstet, dass er nach beiden Normen zertifiziert werden kann. Das bedeutet dass er zwei unterschiedliche Kinnriemen enthält und der Anwender über die

Wahl selbst entscheidet. Wen das verwirrt: Weiterhin gilt die Festlegung, dass für den gewerblichen Einsatz grundsätzlich der Industrieschutzhelm gemäß DIN EN 397 zu verwenden ist.

Dass trotzdem derzeit immer vom Bergsteigerhelmen gesprochen wird, liegt an den Arbeitsschutzprämien der BGBau für Schutzhelme nach DIN EN 397 mit Vier-Punkt-Kinnriemen im „Bergsteiger-Design“.

## Die BG Bau Förderung

Das Prämienprogramm der BGBau zum Arbeitsschutz umfasst einen ganzen Katalog an förderwürdigen Maßnahmen. Darin enthalten sind ausschließlich Schutzhelme im Bergsteigerdesign, die nach DIN EN 397 zertifiziert und zwingend mit einem Vier-Punkt-Kinnriemen nach DIN EN 397 fertig montiert ausgestattet sind. Helme, die die Voraussetzungen erfüllen, können auch mit besonderem Sonnenschutz gefördert werden, wenn diese vom Hersteller fertig ausgestattet angeboten werden.

Übernommen je Maßnahme werden höchstens 50 Prozent der Anschaffungskosten, maximal pro Helm mit Sonnenschutz 30 EUR, bei Helm ohne Sonnenschutz 15 EUR. Lindner bietet zum Beispiel den hochwertige Schubert Hochsteigerhelm. Er ist nach DIN EN 397 zertifiziert, in langlebigen Duroplast-Ausführung mit regulierbarer Seitenbelüftung, verkürztem Helmschirm und Styropor-Innenschale.

## Weitere Informationen:

**BGR 193 Benutzung von Kopfschutz:**  
[http://www.bgbau-medien.de/html/pdf/bgr/bgr\\_193.pdf](http://www.bgbau-medien.de/html/pdf/bgr/bgr_193.pdf)

**Anforderungen Förderung BG Bau:**  
[http://www.bgbau.de/praev/arbeitschutzpraemien/schutzhelme/downloads/anforderungen\\_schutzhelm](http://www.bgbau.de/praev/arbeitschutzpraemien/schutzhelme/downloads/anforderungen_schutzhelm)

**Antrag Förderung BG Bau:**  
[http://www.bgbau.de/praev/arbeitschutzpraemien/schutzhelme/downloads/antrag\\_schutzhelm](http://www.bgbau.de/praev/arbeitschutzpraemien/schutzhelme/downloads/antrag_schutzhelm)



## Neue Norm macht Leitern sicherer

Ab Januar 2018 gilt für Anlegeleitern die neue Norm DIN EN 131-1

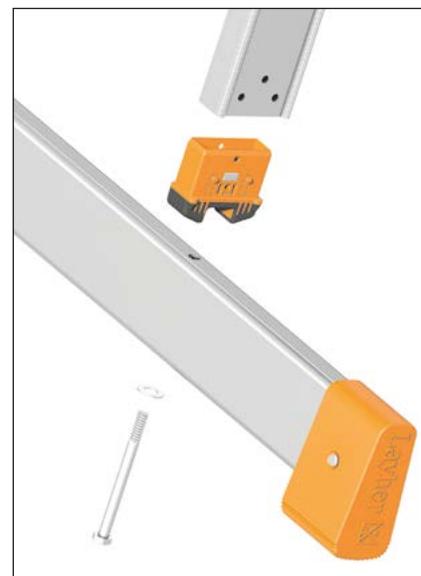
Die EN 131-1 wurde gegenüber der bisherigen Norm von 2011 in einem wesentlichen Punkt verändert. Anlegeleitern mit einer Länge von über drei Meter müssen ab 2018 eine größere Standbreite haben. Die Umsetzung dieser Anforderung kann durch eine Quertraverse oder durch konische Bauweise erfüllt werden. Auch betroffen ist das aufgesetzte Schiebeleiterteil von dreiteiligen Mehrzweckleitern, wenn dieses län-



Mit dem Combigrig-Leiternfuß können sogar ältere TOPIC-Leitern von Layher nachgerüstet werden. Dazu muss der Niet ausgebohrt und der Leiternfuß mit einem neuen Niet gesichert werden, da Löcher für die beiden Sicherungszapfen fehlen.

ger als drei Meter ist. Dann darf es gemäß DIN EN 131-1 nur von der Leiter trennbar sein, wenn es mit Traversen ausgeführt ist.

Kunden von Lindner können schon jetzt wählen, ob Sie die Leitern nach der geänderten DIN 131-1 mit Traverse beziehen wollen. Alle Leitern des Lindner-Partners Layher können – sofern sie mit dem neuen Combigrig-Leiternfuß ausgestattet sind – auch nachträglich mit einer Traverse gemäß neuer Norm ausgerüstet werden. Inkrafttreten wird die Norm zum 1. Januar 2018. Die Hersteller sind dann verpflichtet, mit jeder Anlegeleiter, die größer als drei Meter ist, eine Traverse mitzuliefern. Bis dahin gilt sowohl die alte als auch die neue Version der Norm (Übergangsfrist). Leitern, die vor dem 1. Januar 2018 gekauft wurden, müssen also noch nicht mit einer Traverse nachgerüstet werden, da sie nach der „alten“ Version der Norm gefertigt wurden und nach dieser auch zu prüfen sind. Bitte beachten Sie, dass die BG-



Der Combigrig-Leiternfuß ermöglicht die nachträgliche Montage einer Leiternt Traverse – komplett ohne Sägen oder Bohren.

Information BGI 694 Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten der neuen Norm bisher noch nicht angepasst wurde. Die combigrig-Broschüre kann unter: [www.layher.com](http://www.layher.com) heruntergeladen werden



## Problemlösungen | slimVario

# Ausgezeichnet ausgetüftelt

Die slimVario Familie von Wiha ist ein ebenso kompaktes wie umfassendes Schraubendreherprogramm für alle Elektriker und Mechaniker

Vielen Handwerker kennen und nützen Wiha. Denn der Werkzeughersteller aus Schonach im Schwarzwald ist seit Jahrzehnten vor allem bekannt für seine Schraubendreher. Doch nicht nur das. Derzeit produzieren und vertreiben über 800 Mitarbeiter im 1939 gegründeten Familienunternehmen mehr als 3.500 verschiedene Werkzeuge, vom einfachen Schlitz-Schraubendreher über Pinzetten, Zangen und Hämmer bis hin zu komplexen Werkzeugsortimenten und Spezialwerkzeugen.

Dabei wurden in den letzten 25 Jahren immer wieder die Werkzeuginnovationen aus dem Schwarzwald für ihr Design ausgezeichnet, jüngster Preisträger ist der erst dieses Jahr gekürte Magazin-Bithalter LiftUp 26one mit seinen 13 Doppelbits in Griff und Bithalter bietet gleich 26 der gängigsten Abtriebsprofile in einem handlichen Werkzeug. Er wurde im April Sieger im Red Dot Award 2017.

## Das Programm

Ein echter Problemlöser für Elektriker und Mechaniker am Bau ist die slimVario Familie. Wie oft kommt man bei engen Schraubelöchern mit den normal isolierten



Der slimVario Stubby: Zum kurzen SoftFinish electric Bithalter-Griff gehören drei Wiha slimBits

Schraubendrehern nicht bis an die Schrauben. Die Wiha-Technologie ermöglicht mit Hilfe einer integrierten Isolation bis zu 33 Prozent schlankere Klingen. So können auch im kritischen Arbeitsbereich tiefliegende Schraub- und Feder-elemente mühelos erreicht werden. Die hochwertige Klingenisolierung garantiert sicheres Arbeiten im Bereich von spannungsführenden Teilen bis 1.000 Volt AC und 1.500 Volt DC. Zusätzliche Sicherheit gibt die Tatsache, dass jeder einzelne Schraubendreher im Wasserbad gemäß IEC 60900 bei 10.000 Volt AC geprüft wird.

## Der slimVario Stubby

Passend zu den Bitsets der slimVario Familie gibt es zusätzlich den sogenannten SoftFinish electric slimVario Stubby. Er ist die erste bei 10.000 Volt AC stückgeprüfte Schraubendreher-Lösung seiner Größe. Schutzisoliert bietet er



Der easyTorque Adapter electric verwandelt slimVario-Schraubendreher im Handumdrehen in Drehmomentwerkzeuge

dank VDE-Zertifizierung geprüfte Sicherheit beim Arbeiten. Mit nur 10,5 Zentimetern Länge ist er kurz genug für Tätigkeiten auch auf engstem Raum. Der SoftFinish electric slimVario Stubby von Wiha setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Zum kurzen Bithalter-Griff (SoftFinish electric slimVario Bithalter Stubby) gehören drei Wiha slimBits. Außerdem sorgen der Abrollschutz und das patentierte, hand- und muskelschonende SoftFinish-Griffdesign für gesünderes und effizienteres Arbeiten und das einzigartige Griffgrößen-Konzept für eine gute Balance zwischen Kraft und Kontrolle.

## Ganz neu: Der Drehmoment-Adapter

Ganz neu ergänzt wird das slimVario-Sortiment durch den Drehmomentadapter easyTorque Adapter electric. Kompatibel mit allen slimVario Produkten verwandelt der handliche Adapter sowohl slimVario-Schraubendreher mit Bithalter und slimVario Stubby electric als auch den Schraubendreher LiftUp electric mit Bit-Magazin im Handumdrehen in ein Drehmomentwerkzeug. Das Erreichen des Drehmoments wird zum einen

durch ein Klicksignal hörbar und durch das entgegengesetzte Drehen des gelben Rings und des roten Adapters sichtbar. Mit einer Auslösegenauigkeit von +/- zehn Prozent erfüllt das Drehmomentwerkzeug die Anforderungen der DIN EN ISO 6789. Der easyTorque Adapter wird gemäß der internationalen Norm IEC 60900 einer Stückprüfung unterzogen und ermöglicht ein sicheres Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis 1.000 Volt AC.

Zusammenfassend kann man sagen: Elektriker und Mechaniker haben mit der gesamten slimVario Familie von Wiha einen treuen Begleiter für fast alle Anforderungen für sicheres, effektives, schonendes Schrauben auch bei schwierigen und beengten Arbeitsbereichen.

Übersicht über das gesamte lieferbare slimVario-Programm: <https://www.wiha.com/de/produkte/schraubendreher/wiha-softfinish-electric-slimvario.html>

## Meldungen

### Neue Software: Max Frank aktualisiert seine Bemessungssoftware für Egccobox®

Seit Juli 2017 wird die neue Softwareversion 4.0.8 der Bemessungssoftware für Egccobox® Kragplattenanschlüsse von Max Frank zum Download bereitgestellt. Neu ist unter anderem die Datenbank mit angepassten Egccobox® Elementen für Österreich und Deutschland und eine länderspezifische Bemessungsgrundlage für Frankreich, Kroatien und Rumänien. Außerdem wurde bei den Wandelementen die Wandbreite in der Egccobox® Bezeichnung aufgenommen. Download unter: [www.maxfrank.de](http://www.maxfrank.de)



### Strahlender Sieger: Knipex ErgoStrip® gewinnt German Design Award 2017



Das Knipex ErgoStrip® Universal-Abmantelungswerkzeug zum schnellen und präzisen Abmanteln und Abisolieren aller gängigen Rund- und Feuchtraumkabel, Datenkabel und Koaxialkabel wurde in der Kategorie „Workshop and Tools“ mit dem international renommierten German Design Award 2017 ausgezeichnet. Das innovative, ergonomische Pistolengriff-Design für leichtes Schneiden und Abziehen und die vielseitige Funktionalität überzeugten die Expertengjury. Weitere Infos: [www.knipex.de](http://www.knipex.de)



## Verbundspannstellen für die Hochgeschwindigkeitstrasse

Zwischen Wendlingen und Ulm baut die ARGE NBS Weilheim an der Teck drei Brücken und einen Tunnel



Faserbeton-Abstandhalter und eine Spannstelle mit eingesetztem Ankerstab am linken unten Bildrand

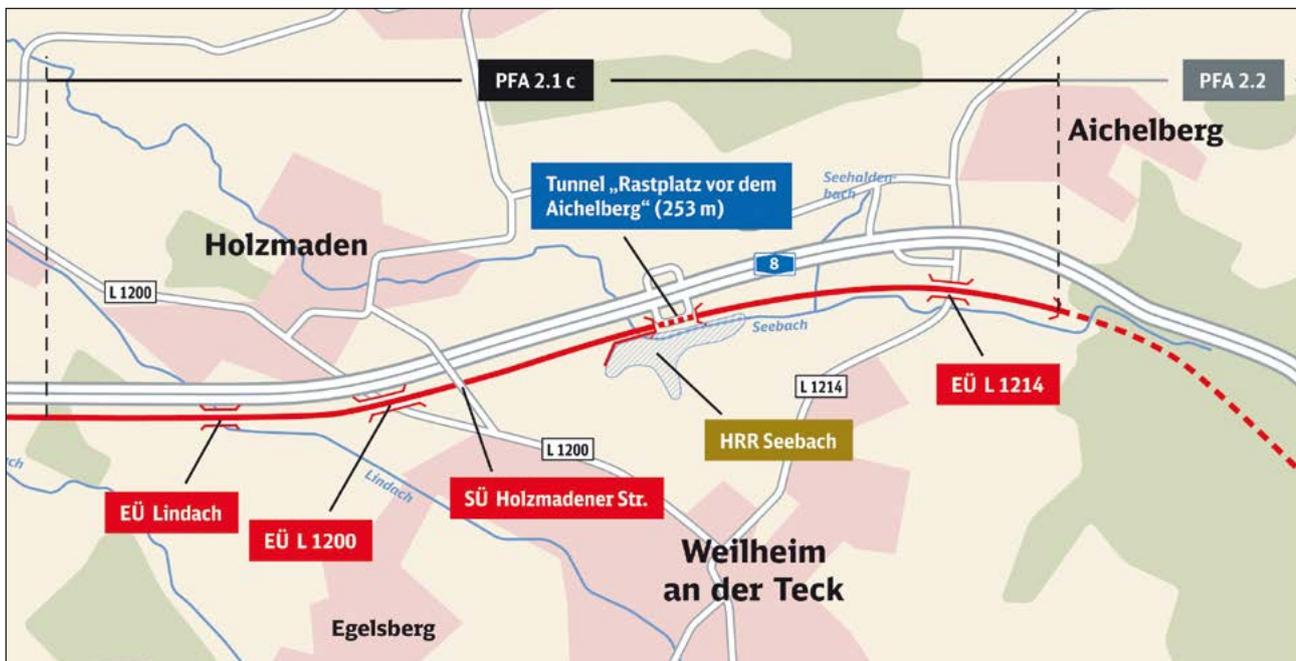


Faserbeton und Stahlrohr: gekuppelte Mauerstärke aus dem Hause Max Frank

Im Rahmen des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm entsteht auch die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm. Die Hälfte dieser 60 Kilometer langen Strecke führt durch mehrere Tunnel, ansonsten folgt sie parallel der Autobahn A8.

Von Weilheim an der Teck bis Aichelberg baut auf fünf Kilometern Länge die ARGE NBS Weilheim an der Teck (bestehend aus Leonhard Weiss und Fischer Weilheim) zwei Eisenbahnüberführungen, eine Straßenbrücken und einen Tunnel. Auf diesem Abschnitt beginnt der Anstieg zur Schwäbischen Alb. Die Strecke verläuft dabei zunächst auf Geländeneiveau und in enger Bündelung mit der A8 bis zum „Rastplatz vor dem Aichelberg“. Dort taucht die Trasse in den rund 250 Meter langen Tunnel ein, in dem der 16 Kilometer lange Anstieg beginnt. In einem 1,5-Kilometer-Teilstück löst sich dann die Neubaustrecke aus der Bündelung mit der Autobahn, der sie bis dahin gefolgt war. Vor dem Westportal des Boßlertunnels endet der Abschnitt. Neben dem Tunnel „Rastplatz vor dem Aichelberg“ sind zwei 50 bis 60 Meter lange Brücken über die Lindach sowie die Landesstraßen 1200 vorgesehen.

Bei den wasserundurchlässigen Spannstellen für die Tunnelwände entschied sich die Bauleitung der ARGE NBS Weilheim an der Teck nach ausführlicher Beratung durch Lindner für Verbundspannstellen mit Stahlrohr aus dem Hause Max Frank. Gründe waren unter anderem die hohe Flexibilität des Systems und die Anwendungssicherheit in der Praxis. Sind die Anforderungen auf der Baustelle doch vielschichtig: Bauteilstärken zwischen einem und über zwei Metern, Kompatibilität mit Schalungsankerdurchmessern DW15 und DW20 sowie die geprüfte Wasserundurchlässigkeit. Spannanker werden zur Sicherung der Wandstärke bei Betonwänden eingesetzt. Aufgrund der großen Wandstärken werden auf der Baustelle gekuppelte Faserbeton-Mauerstärken, sogenannte Verbundspannstellen verbaut. Hierbei wird ein Stahlrohr beidseitig mit



Teil der Neubaustecke vor dem Aichelberg. Hier baut die „ARGE NBS Weilheim an der Teck“ zwei Brücken über die Lindach, die Landstraße 1200 sowie einen Tunnel



Das Stahlrohr sichert bei großen Bauteilstärken das Entfernen des Ankerstabs

zehn Zentimeter langen Faserbetonstücken durch eine passende Kupplung verbunden. Das mittig verbaute Stahlrohr verhindert ein Durchbiegen der Ankerstelle und garantiert so später ein einfaches Entfernen der wiederverwendbaren Schalungsanker.



Rübox Bewehrungsanschlüssen in Bodenplatte

Der wasserdichte Verschluss erfolgt nach Entfernen der Spannanker durch Einkleben von jeweils zwei Faserbeton-Stöpseln mit einem Repoxal-Zweikomponentenkleber. Dies ist eine ebenso sichere wie günstige Lösung. Bei besondere Anforderungen, beispielsweise im Trinkwasserbereich, bei Sichtbeton oder dem Einbau bei Frost, kommen Spezial-Stöpsel zum Einsatz.



Rübox Bewehrungsanschlüssen in Wand neben Faserbeton-Einzelabstandhalter und Mauerstärken

Bisher wurden von der Firma Heinz Lindner an die Baustelle unter anderem insgesamt 4.500 Meter Verbundspannstellen geliefert. Dazu kommen noch über 160.000 Faserbeton-Einzelabstandhalter und andere Schalspezialartikel wie 2.000 Meter Bewehrungsanschlüsse der Firma Rüde.



Der fertig betonierte Tunnel: Links und rechts an Wand und Boden lassen sich die Abdeckungen der Bewehrungsanschlussboxen als dunkle Streifen erkennen



## Markanter Büroturm für den Kältetechnikspezialisten Bitzer

In Sindelfingen baut Züblin dem Kältetechnikspezialisten Bitzer eine Konzernzentrale in Form eines 75 Meter hohen Büroturms



Darstellung des Gebäudes (©kadawittfeldarchitektur)

Schon von Weitem wird man ihn sehen. Der neue Büroturm des Bitzer Headquarters korrespondiert mit der existierenden Bebauung und wird trotzdem auch von der nahe gelegenen Autobahn aus gut sichtbar sein. Der Spezialist für Kälte- und Klimatechnik erweitert in Sindelfingen bei Stuttgart mit dem Turm seinen Stammsitz. Als klares Bekenntnis zum Hauptsitz wird der Büroturm direkt neben den Bestandsgebäuden errichtet und dank seiner Höhe von etwa 75 Metern zur Landmarke. In dem 18-geschossigen Hochhaus und dem angrenzenden Sockelgebäude sowie zwei Tiefgaragenebenen mit rund 340 Stellplätzen entstehen mehr als 500 Arbeitsplätze. An den Turm gliedert sich ein zweigeschossiges Sockelgebäude mit Restaurant, Küche, Ausstellung und Besprechungs- und Konferenzbereichen. An der Schnittstelle zwischen Büroturm und Sockelgebäude ist das zentrale Foyer vorgesehen. Der Entwurf des Büros kadawittfeldarchitektur aus Aachen folgt der Idee eines vertikalen Campus. Zentrales Element ist eine transparente, gebäudehohe Zone als markantes Alleinstellungsmerkmal in der Fassade. Im Inneren wird ein differenziertes Raumgefüge mit vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten für die Mitarbeiter erreicht. Der Bau mit einer Bruttogeschossfläche von 34.500 Quadratmeter, davon 20.000 Quadratmeter oberirdisch, soll bereits Ende 2018 fertiggestellt werden.

Die Heinz Lindner GmbH liefert unter anderem die Bewehrungsanschlüsse, Elektrowerkzeuge und Leitern.



Die Baustelle in den Anfängen. Ganz oben Ansichten von Juli und Oktober 2017

## Sicheres Anzeichnen auf wirklich allen Oberflächen

Der neue Markierstift „Bleispitz dry“ für Bohr- und Montagearbeiten aller Art

In den letzten 15 Jahren hat sich ein Unternehmen aus Oberhaching bei München zu einem der europaweit führenden Anbietern im Bereich industrieller Markier- und Signierprodukte gemauert. Der bayerische Hersteller liefert Markierungsprodukte vom einfachen Tischlerbleistift aus heimischen Lindenh Holz über Markierungskreiden für den Förster bis zu professionellen Industrie-, Lack- und Permanentmarkern für fast alle Anwendungen.

Jüngstes Produkt aus dem Hause Bleispitz ist ein Markierungsstift für Handwerker mit dem zugegeben etwas sperrigen Namen „Bleispitz dry Tiefloch-Marker“. Das große Plus der Stifte mit seiner 45 Millimeter langen Edelstahlspitze mit Vorschubmechanik ist die hochwertige Verarbeitung. Die komplette Fertigung aus Metall (Spitze, Gehäuse



Praktisch und in hochwertiger Verarbeitung aus Metall: Der Bleispitz dry Tiefloch Marker

und Clip) machen den Marker robust und langlebig. Im Druckknopf ist ein Spitzer integriert, damit ist der Stift stets einsatzbereit, auch für feine Markierungen, gerade durch den geringen Minendurchmesser von 2,8 Millimeter. Durch verschiedene austauschbare Minen schreibt

der „Bleispitz dry“ mit der neuentwickelten Graphit-Universalmine auf rauen und glatten Oberflächen und mit den gelben oder roten wasserfesten Allesschreiberminen sogar auf dunklen Oberflächen.

[www.bleispitz.de](http://www.bleispitz.de)

## Passt sogar in den Werkzeugkasten

Der neuen Teleskop-Bolzenschneider von VBW ist enorm platzsparend



Vielleicht nicht für harten Baustelleneinsatz, dafür passend für den Werkzeugkoffer

Jüngste Innovation von Zangen-Produzent VBW aus Remscheid, natürlich made in Germany, sind die Teleskopschneider mit dem

„Light-Cut“. Diese besonders handlichen Versionen eines Hochleistungsschneiders mit Teleskop-Ausziehfunktion sind wie die gesamte

„Light-Cut“-Familie fast 40 Prozent leichter als herkömmliche Werkzeuge. Durch die Ausziehfunktion verbraucht der Schneider eingefahren mit nur 67 Zentimetern Länge erstaunlich wenig Platz und passt in fast jeden Werkzeugkoffer. Aber auch der neue Teleskop-Baustahlmattenschneider wird durch sogar zweifache Teleskopierbarkeit extrem kurz. Die Schneiden beider Werkzeuge sind in gewohnter VBW-Qualität mit Messer- und Rohrköpfen aus Spezialstahl, lassen sich einfach und präzise nachstellen und haben eine hervorragende Trennleistung bei leichter Gängigkeit.

Beide Schneideneinheiten sind in Lindners „Showroom“ zur Zeit live zu sehen.

[www.vbw.de](http://www.vbw.de)

## Länger Rühren dank neuer Technologie

Collomix modifiziert seinen am Bau beliebten Rondenrührer WK

Eigentlich war schon der Alte kaum tot zu kriegen. Gemeint ist der wegen seiner robusten Vielseitigkeit gern gesehene Rondenrührer WK. Trotzdem konnte Collomix dank neuer Fertigungstechnologie den Rührer noch weiter entwickeln. Der gesamte Rührkorb ist jetzt aus einem Stück gefertigt. Ein neuer sechs Millimeter starker Schutzring, an vier Stellen verschweißt, macht den Rührer noch langlebiger. Zusätzlich wurde der Quersteg mittels neuer Längswarze mit dem Schaft verschweißt. Die optimierte Geometrie soll zu noch höherer Leistung im Material führen.

Am Aufgabengebiet hat sich dabei nichts geändert: Wie gewohnt ist der Rührer WK besonders geeignet für Fertigmörtel, Putz- und Mauermörtel, Estrich, Epoxidharzmassen, Klebemörtel und mehr. Wie bisher gibt es den Rührer in Ausführungen für Bohrmaschinen und Rührwerke mit Sechs-Kant-Schaft und M-14 Gewinde.

[www.collomix.de](http://www.collomix.de)



Beliebt und jetzt noch besser: Der Rondenrührer WK von Collomix für die meisten Rührarbeiten auf der Baustelle

## Ohne Ausfransen durch jedes Holz

Die Stichsägeblatt extra-clean HardWood von Bosch verspricht ausrissfreie Schnitte

Neu in der breiten Zubehörpalette von Bosch ist das Stichsägeblatt extra-clean HardWood, das beidseitig ausrissfreie, gerade Schnitte in Holz erlaubt. Dabei soll es egal sein, ob die Stichsäge von oben oder unten geführt wird. Das zu bearbeitende Holz muss also nicht mehr von unten markiert werden. Falschmarkierungen gehören dadurch der Vergangenheit an. Grund für diese außergewöhnliche Eigenschaft des Blattes ist die neuartige Verzahnung von Dach- und Messerzahn. Gerade für Schreiner und andere professionelle Holzbearbeiter ist das extra-clean HardWood ein ideales Werkzeug, etwa zum Anpassen von Regalböden aus Weichholz, dem passgenauen Zuschneiden von Abschlussleisten im Sichtbereich oder die Bearbeitung hochwertiger beidseitig kunststoffbeschichteter Plattenwerkstoffe.

Dieses und alle anderen Blätter für Stich- und Säbel-sägen von Bosch sind bei Lindner lieferbar.

[www.bosch-professional.com/de/de](http://www.bosch-professional.com/de/de)



Endlich sägen ohne ausgefranste Kanten mit dem Stichsägeblatt extra clean HardWood von Bosch

## Der schnelle Weg zum richtigen Bit

Wiha hat den Auswahlprozess bei Bits stark vereinfacht

Welchen Bit brauche ich? Um auf diese Frage antworten zu können, mussten bisher viele weitere Informationen berücksichtigt werden: In welchem Material wird verschraubt? Um welche Art von Schraubfall handelt es sich? Mit welcher Maschine wird verschraubt? Geht es um eine Impact-Verschraubung oder nicht? Hier den passenden Bit zu finden war nicht immer leicht.

Wiha hat diesen Prozess radikal vereinfacht. Die Unterteilung des Bit-Sortiments in drei farblich gekennzeichnete Kategorien rationalisiert die Auswahl. Für Schrauben mit 90 Grad-Winkel am Schraubenkopf, die flach auf dem Material aufliegen, sind die neuen blauen T-Bits geeignet. Bei Schrauben mit Winkeln über 90 Grad, sprich mit einer Senkkopf-Form, sind die gelben Y-Bits die richtige Wahl. Für beide Schraubvarianten, sind die roten Generalisten, die TY-Bits, das Mittel der Wahl. Die Frage, ob man manuell oder mit Impact-Schrauber arbeitet, stellt sich erst gar nicht.

[www.wiha.de](http://www.wiha.de)



Durch den Farbcode immer das richtig Bit von Wiha

## Allrounder für den Trockenbau

Die Bosch Carbide Multi Wheel trennt die unterschiedlichsten Materialien

Seit Anfang des Jahres gibt es bei Bosch eine neue, mit Hartmetall beschichtete, sogenannte Multi Wheel Trennscheibe. Erste Praxiserfahrungen am Bau zeigen einen echten Allrounder für die vielfältigsten Aufgaben. So ermöglicht die Trennscheibe ein sicheres Arbeiten mit dem Winkelschleifer in weichen Materialien wie Holz, Kunststoff, Trockenbau-Stoffe, Kupfer und Nägel. Die Hartmetallkörner garantieren eine beachtliche Schnittgeschwindigkeit und versprechen eine langen Nutzungsdauer. Bei Arbeiten mit Holzbrettern oder Gipsplatten, Nägeln oder Kunststoffröhren ermöglicht die Scheibe dem Winkelschleifer zum Teil Arbeiten, die bisher Stichsagen vorbehalten waren. Gerade für Trockenbauer und Installateure am Bau ist die Trennscheibe eine echte Erweiterung ihrer Möglichkeiten.

Die neue Trennscheibe ist mit den Durchmessern von 115 und 125 Millimeter bei Lindner erhältlich.

[www.bosch-pt.com/de/de/](http://www.bosch-pt.com/de/de/)



Ideal für Trockenbau: Die Bosch Trennscheibe Carbide Multi Wheel

## Rührer goes Akku

Collomix stellt sein erstes Akku-Rührgerät vor

Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit. Für das Mischen auf der Baustelle präsentierte Collomix auf der BAU 2017 erstmals ein akku-betriebenes Handrührgerät Xo 10 NC und verspricht damit die „neue Freiheit auf der Baustelle“. Nun, das neue Gerät eignet sich jedenfalls für das Mischen unterschiedlichster Materialien bis zu einem Volumen von 30 Kilogramm und qualifiziert sich damit bestens für den Bau.

Ideal in der Anwendung ist der Xo 10 NC zum Beispiel bei dünnflüssigen Farben oder Nivelliermassen bis hin zu Putz, Fertigmörtel und Kleber. Abhängig vom Material können bis zu sieben Mischungen mit einer Akkuladung durchgeführt werden. Das Gerät ist also geeignet, wenn pro Tag nur einige Mischungen vorgenommen werden müssen.

Im neuen Akku-Handrührgerät kommen 18 Volt Akkus zum Einsatz, die mit einer Leistung von 5,2 Ah

Kraft, Drehmoment und Geschwindigkeit für zügige Mischarbeiten an jedem Einsatzort bieten. Durch den Einsatz eines Wechsel-Akkus lässt sich die Reichweite erweitern. Der auf der Oberseite des Gehäuses eingeschobene 18 Volt Lithium-Ionen-Akku aus dem Metabo-Akku-System ist im Handumdrehen zu wechseln. Das leichte und gut ausbalancierte Handrührwerk Xo 10 NC wurde auf Basis der erfolgreichen Xo-Rührwerke entwickelt und bietet alle Vorteile dieser Geräteserie: herausragende Ergonomie, robuste Konstruktion, langlebige Komponenten und die HEXAFIX-Schnellkupplung für bequemen und schnellen Rührerwechsel. Das Modell Xo 10 NC wird standardmäßig mit einem Rührer WK 120 HF geliefert, der Anschluss weiterer Rührer je nach Anforderung ist möglich.

[www.collomix.de](http://www.collomix.de)



Gut ausbalanciert und leicht: So lässt sich das neue Akku-Rührwerk angenehm bedienen

## Diamanttrennscheibe mit Warnleuchten

Die neue Nozar Rhino Protect hat ein optisches „Heat Control System“



Lange Lebensdauer dank rascher Diagnose:  
Werden die Pads rot, ist die Scheibe zu heiß

Arbeiten mit Winkelschleifern sind nicht zu unterschätzen. Eine der großen Gefahren sind überhitzte

Trennscheiben, die sich verformen oder im Extremfall sogar einzelne Segmente abbrechen lassen und den Anwender möglicherweise folgenreicher verletzen.

Mit einer wohl einzigartigen Idee hat hier die Nozar Diamantwerkzeuge GmbH aus dem westfälischen Ascheberg bei Münster eine innovative Lösung gefunden. Rhino-Protect ist eine Allround-Diamanttrennscheibe für alle Hartsteine wie Beton, Naturstein, Klinker oder Ziegel, bei der das sogenannte Heat Control System anzeigt, wann die Trennscheibe eine Abkühlung braucht. Damit der Anwender dies frühzeitig sieht, hat die Scheibe acht thermosensible Hitzepads. Die Pads verfärben sich von schwarz nach rot, wenn eine

kritische Temperatur erreicht wird. Der Anwender kann dann entweder die Schnittleistung reduzieren oder eine Kühlpause einlegen, bis sich die Hitzepads wieder schwarz färben.

Durch diese Schutzfunktion und die bereits bekannte Double-Layer-Geometrie der Schneide (erhöhte Schnittgeschwindigkeit auch durch armierten Beton) kann sich laut Nozar die Lebensdauer im Vergleich zu Standard-Diamanttrennscheiben nahezu verdoppeln.

Rhino-Protect ist in den Durchmessern 230 Millimeter für Winkelschleifer und 350 Millimeter für Trennschleifer bei Lindner ab sofort erhältlich.

[www.rhinozaros.de](http://www.rhinozaros.de)

## Kontakt

Heinz Lindner GmbH  
Eisenbahnstraße 45  
70736 Fellbach  
Telefon 0711 57199-21  
Telefax 0711 57199-26  
info@heinz-lindner.de  
www.heinz-lindner.de

### Geschäftsführer



Norbert Böckel und Ralf Lindner, Telefon:  
0711/57 199-24

### Innendienst



Verkauf: Bernd Philipp und Sabine Böckel,  
Telefon: 0711/57 199-24



Einkauf und Buchhaltung: Anna Fak und  
Gaby Haug, Telefon: 0711/57 199-21

### Lager und Logistik



Armin Treiber und Team, Telefon:  
0711/57 199-21

### Außendienst



David Schreiber (Prokurist), Telefon:  
0172/709 90-46; Jörg Häußermann,  
Telefon: 0172/709 90-47 und Alexander  
Buck, Telefon: 0171/723 44 18



## Der Allesfahrer

### Der neue Mitarbeiter Pawel Halik ist ein echtes Multitalent

Seit Anfang Februar ist Pawel Halik bei der Heinz Lindner GmbH und fährt seither alle Fahrzeuge. Der neue Mann am Steuer stammt aus dem niederschlesischen Swidnica, 50 Kilometer südwestlich von Breslau, übrigens einer Partnerstadt von Biberach. In seiner Heimat wurde er nicht nur als Fahrer sondern auch für den Wachschatz ausgebildet. Diese Qualifikationen haben ihn weit herumgebracht. Unter anderem war er Erntehelfer in der Schweiz, kennt den Umgang mit Schweinen und Hühnern und kann dazu noch melken. Er fährt nicht nur LKW, sondern weiß auch sämtliche landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeuge zu bedienen. Einen echten Allrounder also, den Lindner in sein Team aufgenommen hat. Wir sagen: Witamy! – Herzlich willkommen!

### Impressum

**baupraxis** ist die Kundenzeitschrift der Heinz Lindner GmbH in Fellbach

#### Herausgeber

Heinz Lindner GmbH (V. i. S. d. P.),  
Eisenbahnstraße 45, 70736 Fellbach,  
Telefon: 0711 / 57 199-21, info@heinz-lindner.de

#### Redaktion, Konzeption und Gestaltung

Wertarbeit – Stefan Jackl und Ralf Lindner,  
Lindwurmstr. 147, 80339 München  
Telefon 0176 / 29 100 990, info@die-wertarbeit.de

#### Bildnachweis

H. Lindner GmbH: B. Philipp, J. Häußermann, R. Lindner (S.1,7,14,19); fotolia: Kara (S.3); Robert Bosch GmbH (S.4,5,16,17); Voss-Helme GmbH (S.6); Schuberth GmbH (S.8); Wilhelm Layher GmbH (S.9); Wiha Werkzeuge GmbH (S.10,11,17); KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG (S.11); Max Frank GmbH (S.11,12); Leonhard Weiss: D. Schuon (S.12,13); DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH: Presseportal (S.13); kadawittfeldarchitektur GmbH (S.14); Bitzer SE: P. Koops (S.14); Bleispitz GmbH (S.15); VBW Werkzeugfabrik GmbH (S.15); Collomix GmbH (S.16,18); Nozar GmbH & Co. KG (S.18)

#### Satz & Druck

Siegl Druck & Medien GmbH, Friedrichshafen

# Intec<sup>®</sup> Premium

Mehrfach verpressbar  
mit PUR-Harzen

- **Einsatz:**  
langfristige Sicherung  
durch wiederholbare  
Verpressung
- **Material:**  
geschlitzter Innen-  
schlauch mit Gewebe-  
ummantelung,  
Druckspühlung
- **Verpressmaterial:**  
PUR-, EP-, Acryl-Harz
- **Prüfzeugnis  
TU München:**  
P-51010a/05

**Mehrfachverpressung  
sichtbar gemacht ...**

QR-Code scannen  
und Film ab!

